

# Kinderliedermappe 2012/13

1	Beim Sommerfest auf der Wiese	F	6/8
2	Das Jahreszeitenlied (Herbst ist wieder)	Am	4/4
3	Von Kopf bis Fuß	D	4/4
4	Das Papageienlied	C	4/4
5	Die alte Moorhexe	Em	2/4
6	Ein neuer Tag fängt an	D	4/4
7	Es geht einen Zipfelmütz´	C	2/4
8	Geburtstagslied (Heute kann es regnen)	D	4/4
9	Gel bize (türkisch)	Em	2/4
10	Gummibär	C	4/4
11	Guten Tag	F	4/4
12	Head and shoulder	C	2/4
13	„Ich bin Ich“ Lied	G	4/4
14	Ich bin die kleine Schnecke	D	2/4
15	Ich hab einen Freund, das ist ein Baum	D	4/4
16	Ich hab´eine Ziehharmonika	G	4/4
17	Muttertagslied	C	3/4
18	Purzeltag (Ich schenk dir einen Regenbogen)	D	4/4
19	Tanzlied der Fische	G	4/4
20	The Wheels on the Bus	F	4/4
21	Wenn einer sagt ich mag dich	F	4/4
22	Türkisches Lied	C	4/4

# Beim Sommerfest auf der Wiese

Text: Rolf Krenzer / Musik: Detlev Jöcker

1. Beim Som- mer- fest auf der Wie- se, da krab- beln die Kä- fer im  
Gras. Her- auf und her- un- ter, kopf- ü- ber, kopf- un- ter, und  
das macht den Kä- fern viel Spaß. Her- Spaß.

2. Beim Sommerfest auf der Wiese,  
da summen die Bienen herum,  
herauf und herunter,  
kopfüber, kopfunter,  
und das ist ein herrlich Gebrumm.

3. Beim Sommerfest auf der Wiese,  
da tanzen die Mäuse ganz leis',  
herauf und herunter,  
kopfüber, kopfunter,  
und drehen sich fröhlich im Kreis.

6. Beim Sommerfest auf der Wiese,  
sind auch viele Kinder dabei,  
herauf und herunter,  
kopfüber, kopfunter,  
da pfeifen wir alle gleich mit.

7. Beim Sommerfest auf der Wiese,  
da singen die Kinder ein Lied,  
herauf und herunter,  
kopfüber, kopfunter,  
dann singen die Großen gleich mit.

8. Das Sommerfest auf der Wiese  
ist spät erst, wenn's dunkel wird, aus.  
Herauf und herunter,  
kopfüber, kopfunter,  
so gehen jetzt alle nach Haus.

4. Beim Sommerfest auf der Wiese,  
da spielen die Brummer den Baß,  
herauf und herunter,  
kopfüber, kopfunter,  
und das macht dann allen viel Spaß.

5. Beim Sommerfest auf der Wiese,  
da pfeifen die Vögel ein Lied,  
herauf und herunter,  
kopfüber, kopfunter,  
da pfeifen wir alle gleich mit.

## Weitere mögliche Strophen:

Beim Sommerfest auf der Wiese,  
da spielen die Grillen zum Tanz,  
herauf und herunter,  
kopfüber, kopfunter,  
da tanzen auch Liesel und Hans.

Beim Sommerfest auf der Wiese,  
da tanzt auch ein Schmetterlingspaar,  
herauf und herunter,  
kopfüber, kopfunter,  
und das ist dann ganz wunderbar.

Beim Sommerfest auf der Wiese,  
da springen die Frösche herzu,  
herauf und herunter,  
kopfüber, kopfunter,  
und quaken dann laut noch dazu.



# Das Jahreszeiten-Lied

T+M: Gerda Bächli

Am Am E<sup>7</sup> Am

1. Herbst ist wie - der, tau - send - Blät - ter tan - zen mit dem Wir - bel - wind.

Am Am E<sup>7</sup> Am

Tau - send dür - re Ra - schel - blät - ter tan - zen mit dem Wind.

Am Dm E<sup>7</sup> Am

Ho - i - ho, tra - la - la - la - la, tan - zen mit dem Wir - bel - wind.

Am Dm E<sup>7</sup> Am

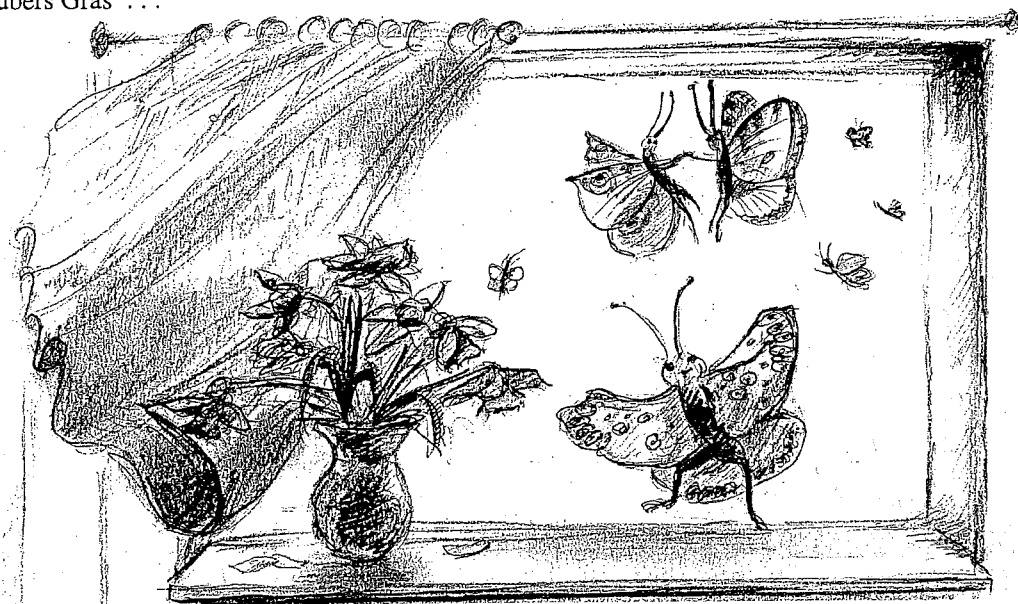
Ho - i - ho, tra - la - la - la - la, tan - zen mit dem Wind.

2. Winter ist's und tausend Flocken  
tanzen über Wald und Feld.  
Tausend kleine weiße Flocken  
tanzen übers Feld ...

4. Sommer ist's und tausend Mücken  
tanzen froh im Abendlicht.  
Tausend kleine Silbermücken  
tanzen froh im Licht ...

3. Frühling ist's und tausend Falter  
tanzen übers grüne Gras.  
Tausend bunte Frühlingsfalter  
tanzen übers Gras ...


© by Gibellina-Arts AG / Pan Verlag, Baden / CH



# VON KOPF BIS FUSS


Das Lied über mich

**D** **A**




1. Es gibt Lie - der ü - ber Hun - de, wau, wau, wau. Und auch

**G** **D** **G**



Lie - der ü - ber Kat - zen, miau, miau, miau. Nur das ei - ne Lied, das gibt's noch

**D** **E** **A**



nicht, und das ist das Lied ü - ber mich. \_\_\_\_\_

REFRAIN:

**D** **A**



Ich hab Hän - de, so - gar zwei, und auch Haa - re, mehr als drei. Ich hab

**G** **D** **Em** **A**



ei-nen run-den Bauch und 'ne Na-se hab ich auch. Ich hab links und rechts ein Bein und ein

**D** **Hm** **Em** **A** **D** **A** **D**



Herz, doch nicht aus Stein. Und jetzt win-ke ich dir zu. Hal-lo du, du, du!

2. Es gibt Lieder über Autos- brumm, brumm, brumm und auch Lieder über Bienen-  
summ, summ, summ

Nur das eine Lied das gibts noch nicht und das ist das Lied über mich: Wie bitte???

Refrain

3. Es gibt Lieder übers Lachen- hahaha und auch Lieder übers Schimpfen-na!na!na! nur das  
eine Lied das gibts noch nicht und das ist das Lied über mich: Nanu???

Refrain

4. Es gibt Lieder übers Trinken- gluck gluck gluck und auch Lieder übers Hühnchen tuck  
tuck tuck, nur das eine Lied das gibts noch nicht und das ist das Lied über mich:


Hey???

Refrain

## Das Papageienlied

Text und Musik: Mündlich überliefert

C Am F G C Am F G



1. Der Pa-pa-gei ein Vo-gel ist, rot - gelb und grün ge - tupft, a - ha! Er

C Am F G C Am F G



wohnt dort auf dem Gum-mi-baum, und wenn er da so hüpf't, ja dann singt er:

C Am F G C Am F G



Ref.: En-ke, den - ke, min - ki, a bumms do - se din - ki, a - ba, da - ba, sa - ra - gu - ai, a - ha!

C Am F G C Am F G C



Si-ne, mi - ne, bi - ni, a e - la - ga - da mi - ni, a - ba da - ba sa - ra gu - ai!

2. In Afrika am großen Fluß,  
da wohnt ein Krokodil - aha!  
Das braucht zum Zähneputzen,  
'nen Schrubber mit 'nem Stiel,  
dabei singt es:  
Ref.: Enke, denke, minki,...

3. Die Affen im Bananenhain,  
die lieben Obstsalat - aha!  
Sie werfen mit der Kokosnuß,  
denn sie ist rund und hart.  
Dann singen sie:  
Ref.: Enke, denke, minki,...

4. Das Nilpferd grüne Seife liebt,  
die es zum Baden nutzt - aha!  
Es schläft so gern am Uferrand,  
aber wenn es sich dort putzt,  
ja dann singt es:  
Ref.: Enke, denke, minki, ...

5. Ein alter Elefant im Zoo,  
der kannte dieses Lied noch nicht,  
und weil er so alleine war,  
machte er sich ein Gedicht.  
Und es ging wie:  
Ref.: Enke, denke, minki,...

# DIE ALTE MOORHEXE

Die al - te Moor - he - xe hext im Teu - fels - moor he -  
 rum, dreht sich wild im Tan - ze um, lacht sich schief und lacht sich  
 krumm, wenn die Tie - re ängst - lich wit - tern und die Kin - der al - le  
 zit - tern, hält die gan - ze Welt für dumm, hext he - rum, hext he - rum.  
 Hu! Hu!

Ref: Hu! \_\_\_\_\_ Hu! \_\_\_\_\_

2.

Gegen Mitternacht jedoch fährt sie in ihr Hexenloch,  
 füttert ihre sieben Schlangen, bringt den schnellen, starken, langen  
 Hexenbesen in den Stall, scharrt und raschelt überall;  
 hält die ganze Welt für dumm, hext herum, hext herum.

3.

Bei dem Spuk im Moor und Sumpf  
 ging verlorn ihr Ringelstrumpf;  
 jener rote linksgestrickte Strumpf,  
 den ihre Schwester schickte,  
 hängt in einer Birke drin,  
 flattert einsam vor sich hin;  
 hält die ganze Welt für dumm,  
 hext herum, hext herum.





Refrain: Ein neuer Tag fängt an und ich freu mich, daß ich leben kann. Ein neuer Tag fängt an und ich freue mich daran. Danke für das Brot und für die Milch auf unserm Tisch; danke für die Zahnpasta, so schmackhaft und so frisch!

Danke für die Freunde, die mit mir zur Schule gehn.  
Danke für die Menschen, die mich lieben und verstehen.

Danke, daß ich mit dem Dreirad fahren kann, juhei!  
Auch beim Legospielen bist du unsichtbar dabei.

Danke, du bist da, wenn ich die Straße überquer.  
Du schützt unser Auto im gefährlichen Verkehr.

Falls es heute regnet, hab ich Stiefel hoch und dicht.  
Danke für die warme Jacke, frieren muß ich nicht.

Und so geh ich ganz zufrieden in den Tag hinein.  
Danke, daß du mit mir kommst, ich bin dir nicht zu klein.





# Es geht eine Zipfelmütz'

① C G<sup>7</sup> C

Es geht ei - ne Zip-fel-mütz' in un-serm Kreis her - um.

② G D

Drei - mal drei ist neu - ne, du weißt ja, wie ich's

G D G

mei - ne, drei - mal drei und eins ist zehn,

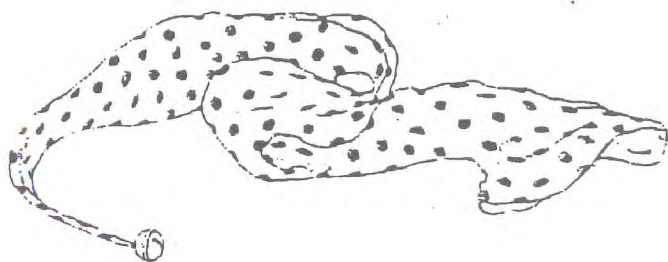
D G ③ C

Zip - fel - mütz' bleib stehn. Sie rüt - teln sich, sie

schüt - teln sich, sie werf'n die Bei - ne hin - ter sich, sie

G<sup>7</sup> C

klar - schen in die Hand: Wir bei - de sind ver - wandt!



Es geht eine Zipfelmütz'  
in unserm Kreis herum.  
Dreimal drei ist neune,  
du weißt ja, wie ich's meine,  
dreimal drei und eins ist zehn,  
Zipfelmütz' bleib stehn.  
Sie rütteln sich, sie schütteln sich,  
sie werf'n die Beine hinter sich,  
sie klatschen in die Hand:  
Wir beide sind verwandt!

Alle Kinder gehen im Kreis und singen (1). Ein Kind mit einer Zipfelmütze geht im Innenkreis in die entgegengesetzte Richtung. Beim Mittelteil (2) des Liedes bleibt der Kreis stehen. Nur das Kind mit der Zipfelmütze tanzt weiter - und läßt dazu die Glöckchen klingen, die an seiner Mütze befestigt sind. Beim letzten Teil (3) des Liedes tanzen wieder alle Kinder gemeinsam. Sie machen dazu alle Bewegungen, die der Text angibt. Und wenn am Ende der Zipfelmützentänzer seine Mütze an einen Freund weitergibt, kann das Spiel von neuem beginnen.



# Geburtstagslied

Intro



Heu-te kann es reg-nen, stür-men o-der schnei'n, denn du strahlst ja sel-ber



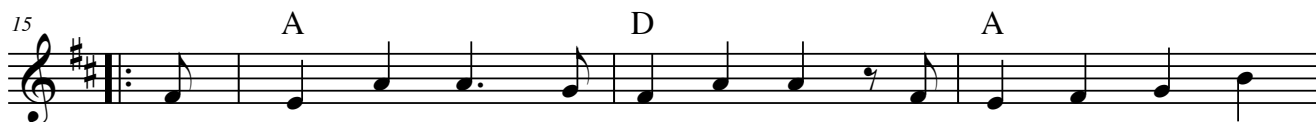
wie der Son-nen-schein. Heut' ist dein Ge-burts-tag, da-rum fei-ern wir,



al - le dei-ne Freun-de freu-en sich mit dir. Al - le dei-ne Freun-de



freu - en sich mit dir!



Wie schön, dass du ge - bo - ren bist, wir hät - ten dich sonst

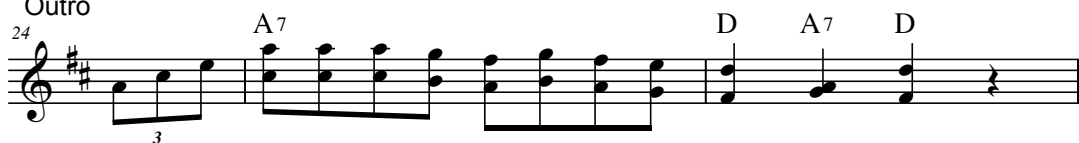


sehr ver - misst. Wie schön, dass wir bei - sam - men sind, wir



gra - tu-lie - ren dir, Ge-burts-tags - kind.

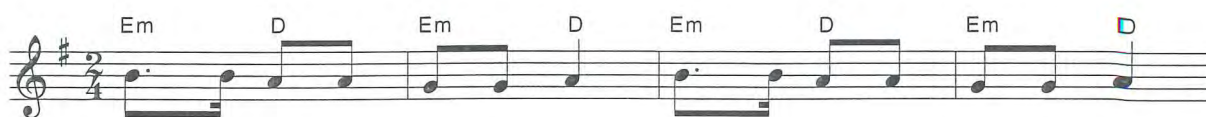
Outro



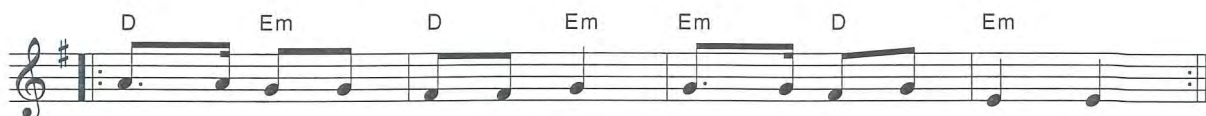
## Gel bize

Aus der Türkei  
Dt. Text, Gestaltung: S. Unterberger

## Komm zu uns



1. Gel bi - ze ka - tıl bi - ze, hem o - yu - na hem sö - ze.  
1. Komm zu uns, ach, komm doch her, spiel nur mit, das ist nicht schwer:

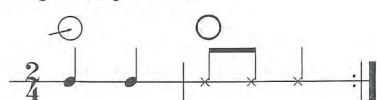


Ref.: Şar - kı söy - le - yip oy oy, oy - na - ya - lim loy loy!  
Ref.: Lie - der sin - gen wir, oy oy, tan - zen auch gleich, loy loy!

© Helbling

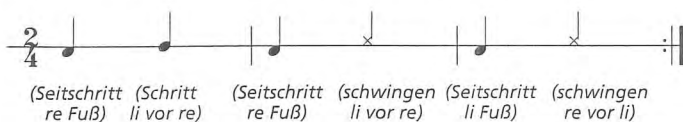
1. Elele tutuşalım, halkaya katışalım. Haydı gülüm, sen de gel, oynayalım loy loy!
3. Üç adımla saga koş, bir adımla sola koş. Bak ne güzel ne de hoş: Oynayalım loy loy!
2. Komm auch du, du Rose fein, reih in unsren Kreis dich ein.
3. Nun nach rechts den ersten Schritt, dann nach links, wir machen mit.

## Begleitrhythmus:



## Reihentanz

Bewegt euch in Reihen oder im Kreis mit gefassten Händen nach rechts:



Die 3-taktige Schrittfolge wird ständig wiederholt.

## Gummibär



Ich kenn' nen Bär, der hat kein Fell und  
 brummt nicht mal e - ven - tu - ell, er wohnt in ei - ner  
 Tü - te, ach du mei - ne Gü - te. Es ist der  
 Gum - mi - Gum - mi - Gum - mi - Gum - mi - Gum - mi - bär,  
 ha - ste ei - nen, will - ste ei - nen Gum - mi - bär, es ist der  
 Gum - mi - Gum - mi - Gum - mi - Gum - mi - Gum - mi - bär,  
 gell, da guck - ste, ruck - zuck ist die Tü - te leer.

2. Es ist kein Brom- und auch kein Blau-,  
 kein Preisel-Stachel-Erd-, kein Sau-  
 kein Heidelbär ist er.  
 Er ist ein Gummibär.

Refrain: Das ist der Gummi-Gummi-Gummi...

3. Ziemlich klein und kunterbunt,  
 zuviel davon sind ungesund.  
 Naß klebt er ganz gut  
 sogar auf Omas Hut.

Refrain: Das ist der Gummi-Gummi-Gummi...

# Guten Tag

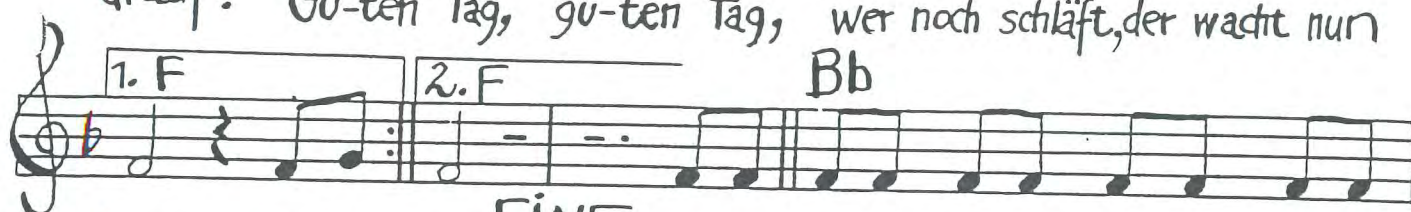
11



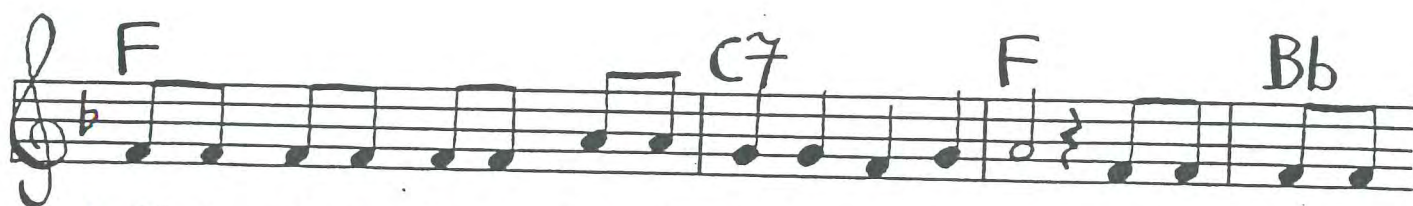
Gu-ten Tag, gu-ten Tag. Na wie geht es euch denn  
Seid ihr al-le schon gut



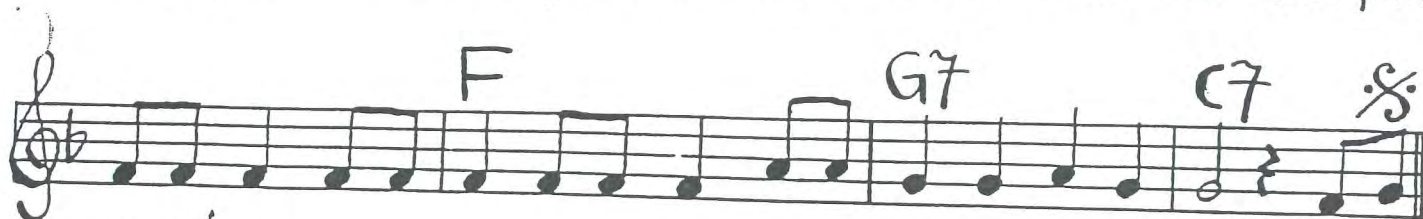
heut?  
drauf? Gu-ten Tag, gu-ten Tag, gu-ten Tag, ihr lie-ben  
wer noch schläft, der wacht nun



Leut. Gu-ten auf. **FINE** 1. Al-le Gro-ßen, al-le Klei-nen stram-peln



kräf-tig mit den Bei-nen, hoch die Fer-sen bis zum Po. Und wir stram-peln



vol-ler Lust, uns-re Knie bis zur Brust. Ja, das macht uns al-le froh. D.S.

2. Und wir strampeln und wir trampeln  
wie die großen Elefanten,  
hüpfen wie ein kleiner Floh.  
Und wir tippeln nun so leise  
so wie ganz ganz kleine Mäuse.  
Ja das macht uns alle froh.

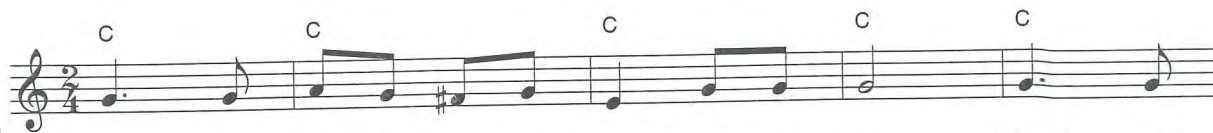
3. Wenn wir auf den Zehen wippen,  
ohne dabei umzukippen,  
rufen wir ganz laut hurra.  
Und nun wolln wir Äpfel pflücken,  
Arme strecken wir und Rucken.  
Äpfel sind zum Pflücken da.



## Head and Shoulders

Musik: Trad. aus England  
Engl. und franz. Text: Traditional

## Tête, épaules

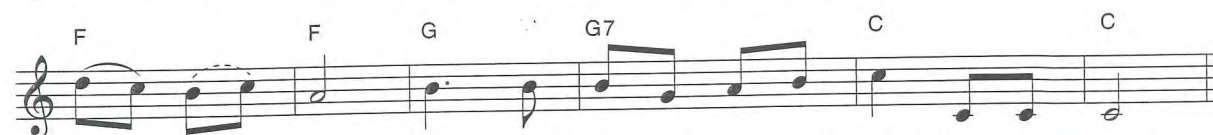


Head and shoul-ders, knees and toes, knees and toes.  
Tête, é - paules et ge - noux, pieds, ge - noux, pieds.

Head and  
Tête, é -



shoul-ders, knees and toes, knees and toes. And eyes and ears and  
paules et ge - noux, pieds, ge - noux, pieds. J'ai deux yeux, deux o - reilles, une



mouth and nose. Head and shoul-ders, knees and toes, knees and toes.  
bouche et un nez. Tête, é - paules et ge - noux, pieds, ge - noux, pieds.

© Helbling



Zeigt beim Singen auf die Körperteile, die im Text vorkommen.  
Bei jeder Wiederholung des Liedes wird ein Körperteil nicht mehr  
genannt, sondern durch „mmh“ ersetzt.

# "ICH BIN ICH"

G C G D7 G

Bin das klei - ne Ich bin Ich, Ich bin Ich, Ich bin Ich.

G C G D7 G

Al - le Kin - der lie - ben mich! Si - cher - lich!

D7 G D7 G D7

1. Po - ny - fan - sen, Da - ckel - oh - ren, so bin ich nun mal ge - bo - ren.  
2. Mei - ne di - cken Stam - pfer - bei - ne sind so schnell, wie sonst wohl kei - ne.

G C G D7 G

Wer mich sieht, der ruft mir zu: "Du bist Du!"  
Wer mich sieht, der ruft mir zu: "Du bist Du!"

3. Hab' ein Bäuchlein dick und rund, trotzdem bin ich kerngesund.

4. Und mein Schwänzchen nett und fein flattert lustig hinterdrein.

5. Geh' spazieren auf der Wiese, treffe den und treffe diese.

Gegenstimme (Melodieinstrument):

# Ich bin die kleine Schnecke

mündlich überliefert  
Gabi Grafeneder

Vocals

Ich bin die klei - ne Schne - cke und hab ein Haus. In -

dem ich mich ver - stek - ke und komm nicht raus! \_\_\_\_\_

Schneck' im Haus, komm her - aus, strek - ke dei - ne Füh - ler aus!

# Ich hab einen Freund, das ist ein Baum

Text: Nortrud Boge-Erli  
Melodie: Dorothee Kreusch-Jacob

The musical score is written on four staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is simple and folk-like. Chords are indicated above the notes: D, G, A7, D, G, A7, D, G, D, A7, D, G, D, A7, D. The lyrics are written below the notes.

Ich hab ei-nen Freund so wun-der-groß, bei dem ich ger-ne  
 woh-ne. Er wirft mir Äp-fel in den Schoß aus  
 sei-ner grü-nen Kro-ne. *Refrain* Ich hab ei-nen Freund. Ich  
 hab ei-nen Traum. Mein Freund der ist ein Äp-fel-baum.

Ich hab einen Freund, der rauscht und schwingt;  
 er reicht mir seine Zweige  
 mit Blätterhänden – ob's gelingt,  
 daß ich nach oben steige?

Ich hab einen Freund. Ich hab einen Traum.  
 Mein Freund, der ist ein Kastanienbaum –

Ich hab einen Freund, so goldengrün,  
 ich streichle seine Rinde;  
 er wird im Sommer duften und blühn,  
 mein Baum ist eine Linde.

Ich hab einen Freund. Ich hab einen Traum.  
 Mein Freund, das ist ein Lindenbaum.

Ich hab einen Freund, der im Mantel steht  
 aus grünen Nadelstreifen.  
 Wenn Eiswind pfeift und Schnee verweht  
 kann er dem Wind was pfeifen!

Ich hab einen Freund. Ich hab einen Traum.  
 Mein Freund, das ist der Tannenbaum.

Ich hab einen Freund, der Wurzeln streckt  
 tief unter Gras und Moos,  
 und sich bis in den Himmel reckt,  
 mein Baum ist wundergroß.

Ich hab einen Freund. Ich hab einen Traum.  
 Mein Freund. mein Freund. das ist der BAUM!



# Ich hab' eine Ziehharmonika

**A**

G D C G

Ich hab' ei - ne Zieh - har - mo - ni - ka,

**3** C D G

tschin - te - ras - sa, tschin - te - ras - sa, bum, bum, bum. **Fine**

**B**

A7 D A7 D

Die spielt mir im - mer wie - der die al - ler - schön - sten Lie - der.

## Tanzform:

Die Kinder stehen angefasst im Kreis, Gesicht zur Mitte.

**Teil A:** Alle gehen zur Mitte, bleiben stehen, stampfen bei tschindarassa drei mal auf den Boden und klatschen drei mal in die Hände.

**Teil B:** Hüpf Schritte in Tanzrichtung.

**Teil A:** Wiederholen



# Liebe Mutter

## Ein Muttertagslied

Text: Rudolf Otto Wiemer

Musik: Herbert Beuerle

Vocals

1.Lie-be Mut-ter, lie-be Mut-ter, wir brin-gen dir heut ein  
 2.Lie-be Son-ne, lie-be Son-ne, schein hell und schein klar und

Lied und viel Blu-men, ein Herz vol-ler Freud!  
 schen-ke der Mut-ter ein fröh-li-ches Jahr!

mit freundlicher Genehmigung der Rudolf Otto Wiemer Erben

# Purzeltag

1. Ich schenk' dir ei - nen Re - gen-bo - gen, rot und gelb und  
 blau! \_\_ Ich wünsch' dir was! Was ist \_\_ denn das? Du  
 weißt es ganz ge - nau! \_\_

1.

Ich schenk' dir hundert Seifenblasen, die spiegeln mein Gesicht.  
 Ich wünsch' dir was! Was ist denn das?  
 Nein ich verrat's dir nicht!

2.

Ich schenk' dir eine weiße Wolke hoch am Himmel dort.  
 Ich wünsch' dir was! Was ist denn das?  
 Es ist ein Zauberwort.

3.

Ich schenk' dir einen Kieselstein, den ich am Wege fand.  
 Ich wünsch' dir was! Was ist denn das?  
 Ich schreib's in deine Hand.

4.

Ich schenk' dir einen Luftballon, er schwebt ganz leicht empor.  
 Ich wünsch' dir was! Was ist denn das?  
 Ich sag's dir leis ins Ohr.

5.

Ich schenk' dir einen Kuchenherz, drauf steht: Ich mag dich so!  
 Ich wünsch' dir was! Was ist denn das?  
 Jetzt weißt du's sowieso!

# Tanzlied der Fische

Text und Musik: Detlev Jöcker

*Strophe* G Am D

1. Der Fi-sche-tanz ist kin-der-leicht, wenn al-le fröh-lich

G

sind. Gleich geht es los, weil in dem Kreis der

Am D Refrain G C

Fi-sche-tanz be-ginnt. Wir tau-chen rechts hin-ein, gluck,

G

gluck. Dann geht es links hin-ein, gluck, gluck. Dann dre-hen

D D7 G

wir uns schnell im Kreis. Da-bei wird uns so rich-tig

G7 C

heiß. Dann neh-men wir ganz schnell, gluck, gluck, 'nen küh-len

G

Mee-res-was-ser-schluck... (Schlürfen) ja, das war

Am Am7 D G C G

fein, so muß ein Fi-sche-tanz wohl sein.

## 1. Strophe:

Der Fischetanz ist kinderleicht.  
wenn alle fröhlich sind.  
Gleich geht es los, weil in dem Kreis  
der Fischetanz beginnt.

## Refrain:

Wir tauchen rechts hinein, gluck, gluck.  
Dann geht es links hinein, gluck, gluck.  
Dann drehen wir uns schnell im Kreis.  
Dabei wird uns so richtig heiß.  
Dann nehmen wir ganz schnell, gluck, gluck,  
'nen kühlen Meereswasserschluck...

Ein Trinkgeräusch nachahmen: Mit dem Mund laut Luft einziehen.

Ja, das war fein, so muß ein Fischetanz wohl sein.

## 2. Strophe:

Den Fischetanz mag jeder gern,  
egal, ob groß und klein.  
Ob dick und dünn, ob bunt und schwarz,  
wir laden alle ein.

## Refrain:

Wir tauchen rechts hinein, gluck, gluck.  
Dann geht es links hinein, gluck, gluck...

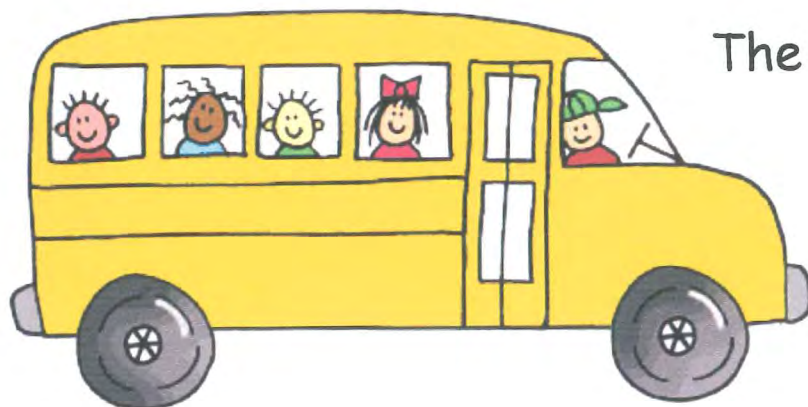
## 3. Strophe:

Der Fischetanz für jung und alt  
ist ein beliebter Hit,  
denn nicht nur Fische, auch die Menschen  
machen gerne mit.

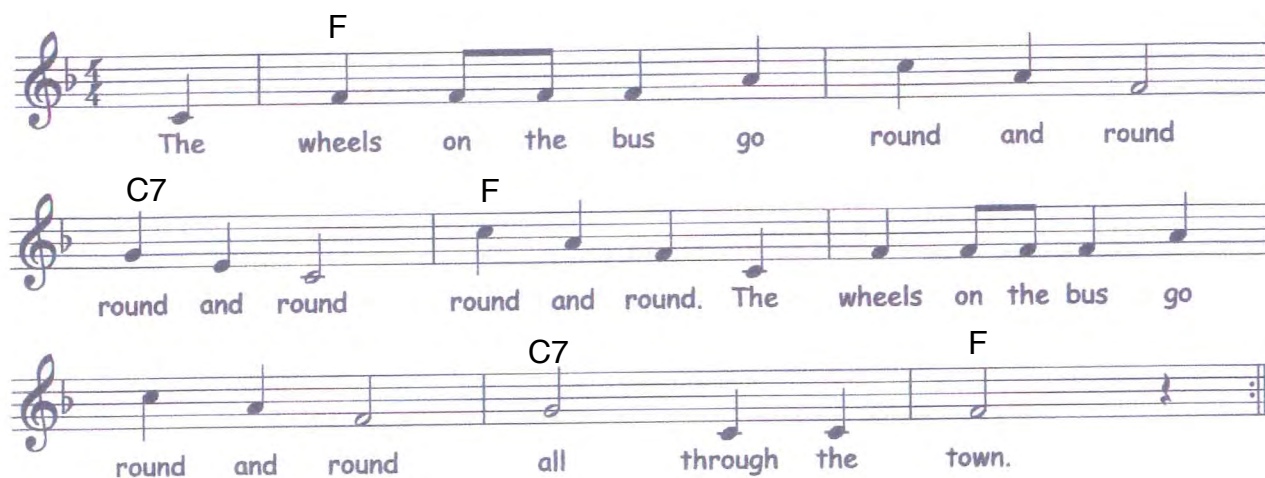
## Refrain:

Wir tauchen rechts hinein, gluck, gluck.  
Dann geht es links hinein, gluck, gluck...





## The Wheels on the Bus



2. The wipers on the bus go Swish, swish, swish;  
Swish, swish, swish; swish, swish, swish.  
The wipers on the bus go Swish, swish, swish,  
all through the town.

3. The horn on the bus goes Beep, beep, beep;  
Beep, beep, beep; beep, beep, beep.  
The horn on the bus goes Beep, beep, beep,  
all through the town.

4. The doors on the bus go open and shut;  
Open and shut; open and shut.  
The doors on the bus go open and shut;  
all through the town.

5. The Driver on the bus says "Move on back,  
move on back, move on back;"  
The Driver on the bus says "Move on back",  
all through the town.

6. The babies on the bus says "Wah, wah, wah;  
Wah, wah, wah; wah, wah, wah".  
The babies on the bus says "Wah, wah, wah",  
all through the town.

7. The mommies on the bus says "Shush, shush, shush;  
Shush, shush, shush; shush, shush, shush."  
The mommies on the bus says "Shush, shush, shush"  
all through the town.



# Türkisches Lied

Text: Tugba Özdemir

1. El - el - e ko - sa - riz bü - tün ço - cuk - lar

2. Dur - ma - dan co - sa - riy. Is - te bu ha - zat!

3. Sen - de ka - til bi - ze sen - de bi - zim - le

4. Gü - ler eg - le nir sin, Is - te bu ha - yat!

1. El-ele koş-a-rız bü-tün ço-cuk-lar  
*Äl-äl-ä ko-scha-ris bü-tün tscho-cuk-lar*
2. Dur-ma-dan coş-a-rız, İş-te bu ha-yat!  
*Dur-ma-dan co-scha-ris isch-dä bu ha-yat*
3. Sen-de ka-tıl bi-ze, Sen-de bi-zim-le  
*Sän-dä ka-til bi-sä sän-dä bi-sim-lä*
4. Gü-ler eğ-le-nir-sin, İş-te bu ha-yat!  
*Gü-lär ey-lä-nir-sin isch-dä bu ha-yat*

1. Hand in Hand laufen wir. Alle Kinder!
2. Pausenlos jubeln wir. Das ist Leben!
3. Komm' und mache mit. Mache Du auch mit!
4. Wirst Dich amüsieren. Das ist Leben!